

MTV-Leichtathleten am Altwarmbüchener See

Sehr gute Leistungen in verschiedenen Altersklassen

RETHMAR. 15 MTV-Kinder und -Jugendliche sowie drei Erwachsene gingen am Altwarmbüchener See auf die Wettkampf-Strecken. Zunächst starteten die drei Erwachsenen MTV-Läufer Michael Jäkel, Jan-Friedrich Haarstrich und Fabian Jochim am Bootshaus auf die drei Umrundungen um den See, der längsten Laufstrecke am Wettkampftag.

Unter den Augen ihrer Töchter Greetje und Enie setzten sich Jan-Friedrich und Fabian gleich von Anfang an im Vorderfeld des starken Läuferfeldes fest. Der erfahrenster Läufer Michael folgte mit solidem Abstand in gewohnter Weise. Nach jedem Rundenlauf standen Greetje, Enie und auch alle anderen bereits eingetroffenen MTV-Kinder an der Laufstrecke, um sie mit viel

Applaus auf die nächste Seerunde zu schicken.

Später fiel der Startschuss für den Kinderlauf über 1.600 Meter. Nach knapp sechseinhalb Minuten erreichte Enie Jochim als Siegerin der Mädchenwertung das Ziel. Ihr folgte mit einem riesigen Endspurt Mila Doschiri, der am Ende nur eine Sekunde zu Platz zwei fehlte. Schon auf Platz sechs lag mit der zehnjährigen Amilia Paki bereits die nächste MTV-Läuferin. Dann ging es Schlag auf Schlag, denn fast im Sekundentakt überliefen die MTVler mit Maja Wagner, Ethan Meine, Greetje Haarstrich, Charlotte Bursian, Klara Kobbé, Ida Doschiri, Raika Rompf und Lea Schmincke den blauen Zielbogen. Ihren allerersten Lauf bestritt dabei die junge MTV-Läuferin Lea Schmincke.

Als Zwölfte ihrer mit vierzehn Läuferinnen am stärksten besetzten Altersklasse (AK) WKU10, erreichte Lea wieder das Ziel in Höhe des Bootshaus. Für ihren ersten Lauf ein tolle Ergebnis.

Für die eine Seerunde von 3.600 Meter hatten sich Alexia Hawranek, Greta Friehe und Charlotte Stoop entschieden. Bereits auf Platz fünf, sieben und 13 der Frauenwertung erreichten sie das Ziel. In der Altersklassenwertung WJU14 bedeutete es die Plätze eins, zwei und vier.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen

1.600 Meter – Lauf:

Enie Jochim, Platz 1 in der AK WJU16, Gesamtplatz 1 der Mädchen in 6:29 Minuten.

Mila Doschiri, Platz 1 in der AK WKU12, Gesamtplatz 3 der

Mädchen in 6:43 Minuten.

Amilia Paki, Platz 3 in der AK WKU12, Gesamtplatz 6 der Mädchen in 7:46 Minuten.

Maja Wagner, Platz 3 in der AK WJU14, Gesamtplatz 12 der Mädchen in 8:33 Minuten.

Ethan Meine, Platz 8 in der AK MK12, Gesamtplatz 18. der Jungen in 8:57 Minuten.

Greetje Haarstrich, Platz 6 in der AKWKU10, Gesamtplatz 16 der Mädchen in 09:10 Minuten.

Charlotte Bursian, Platz 8 in der AK WKU10, Gesamtplatz 18 der Mädchen in 9:16 Minuten.

Klara Kobbé, Platz 9 in der AK WKU10, Gesamtplatz 19 der Mädchen in 9:18 Minuten.

Ida Doschiri, Platz 10 in der AK WKU10, Gesamtplatz 20 der Mädchen in 9:39 Minuten.

Raika Rompf, Platz 11 in der AK WKU10, Gesamtplatz 24 der



MTV am Altwarmbüchener See (von links, hinten): Enie Jochim, Greta Friehe, Raika Rompf, Amilia Paki, Mila Doschiri, Ethan Meine; Charlotte Bursian (von links, vorne), Lea Schmincke, Klara Kobbé und Ida Doschiri.

Foto: Privat

Mädchen in 9:49 Minuten.

Lea Schmincke, Platz 12 in der AK WKU10, Gesamtplatz 25 der Mädchen in 9:58 Minuten.

Ethan Meine, Platz 5 in der AK MK12, Gesamtplatz 22. der Jungen in 9:56 Minuten.

3.600 Meter – Lauf:

Alexia Hawranek, Platz 1 in der AK WJU14, Gesamtplatz 5 der Frauen in 17:37 Minuten.

Greta Friehe, Platz 2 in der AK WJU14, Gesamtplatz 8 der Frauen in 19:41 Minuten.

Charlotte Stoop, Platz 4 in der AK WJU14, Gesamtplatz 13 der Frauen in 20:23 Minuten.

10.800 Meter – Lauf:

Jan-Friedrich Haarstrich, Platz 4 in der AK M35, Gesamtplatz 23 in 48:55 Minuten.

Fabian Jochim, Platz 5 in der AK M45, Gesamtplatz 25 in 49:17 Minuten.

Michael Jäkel, Platz 7 in der AK M60, Gesamtplatz 87 in 1:02:23 Minuten.

Im Rathaus mit Messer gedroht

Polizei nimmt Täter fest, Motiv unklar

SEHNDE. Ein 25 Jahre alter Mann hat am 28. Februar mittags im Rathaus eine 57 Jahre alte Verwaltungsmitarbeiterin bedroht. Sie blieb unverletzt, die Polizei konnte den Angreifer festnehmen.

Hintergrund der Tat im Rathaus ist offenbar, dass der 25-Jährige, der in Sehnde wohnt, auf eine andere Straftat aufmerksam machen wollte, die er mutmaßlich in der Nacht zuvor in Berlin-Friedrichshain verübt hatte. Dabei handelt es sich um einen versuchten Mord an einem 42-Jährigen.

Der Vorfall im Sehnder Rathaus, den die Generalstaatsanwaltschaft in Berlin als Geiselnahme wertet, hatte zuvor schon die Einsatzkräfte alarmiert, denn der Täter hatte mit dem Messer in der Hand vor der benachbarten Polizeistation an der Nordstraße gestanden. Die Polizisten in der Wache gingen sofort nach draußen und wollten den Mann stellen. Doch der war schon eine Tür weiter in das Rathaus gegangen. Im Foyer traf

er dann auf die Verwaltungsmitarbeiterin, die er mit dem Messer bedrohte und kurzzeitig als Geisel nahm.

Die Polizisten, die den 25-Jährigen verfolgt hatten, forderten den Täter auf, das Messer wegzulegen und die Frau gehen zu lassen. Dieser Aufforderung leistete der Mann ohne zu zögern Folge. Dann ließ er sich ohne Gegenwehr festnehmen. Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand.

Die ersten Ermittlungen führten dann sofort zu dem versuchten Mord in Berlin. Mehr noch: Der 25-Jährige hatte offenbar seinen Auftritt vor der Polizeiwache und die Geiselnahme im Rathaus bewusst inszeniert, um von selbst auf seine Tat im Stadtteil Friedrichshain hinzuweisen.

Laut Auskunft der Generalstaatsanwaltschaft und der Polizei in Berlin hatte der Sehnder zuvor bereits ein Video produziert, in dem er sich zu der Tat in der Bundeshauptstadt bekennt und das er in sozialen Netzwerken hochgeladen hat.

Opfer der Messerattacke in Friedrichshain ist ein 42-Jähriger. Ihn soll der Sehnder in der Nacht zu Mittwoch im Bereich des Annemir-Bauer-Platzes verfolgt, in Höhe der Simphonstraße von hinten umgerissen und dann mit Schlägen, Tritten und einem Messer attackiert haben.

Zeugen hatten den gesamten Vorfall, der sich gegen 2.20 Uhr ereignete, in der Nähe des stets sehr belebten S-Bahnhofs Ostkreuz beobachtet und die Polizei gerufen. Der Täter fuhr per Bahn nach Sehnde, heißt es seitens der Generalstaatsanwaltschaft Berlin. Der verletzte 42-Jährige musste notoperiert werden, befindet sich dem Vernehmen nach aber nicht mehr in Lebensgefahr.

Das Motiv für die Attacke in Berlin ist bisher noch völlig unklar. Eine Beziehung zwischen dem 25-jährigen Sehnder und seinem Opfer aus Friedrichshain scheine es nicht zu geben, heißt es in der Pressemitteilung der Berliner Polizei und Staatsanwaltschaft.

FRÜHLINGSHAFTE SONDERRABATTE
IM MÄRZ!

GEWINNEN SIE JETZT IHRE
NOLTE TRAUMKÜCHE IM WERT VON 10.000 €*

Mitglieder wählen Vorstand des CDU-Ortsverbands



Marco Schinze-Gerber (von links), Sven Lurz, Mareike Linke, Nicole Wölbtsch, Holger Gutzeit, Hartmut Pick, Jens Reimann, Marc Wölbtsch, Julius Hahn, Hans-Heinrich Meyer, Katrin Lüders und Axel Friehe bilden den Vorstand des CDU-Ortsverbands.

Foto: Privat

SEHNDE. Marc Wölbtsch, CDU-Ortsverbandsvorsitzender und Ortsratmitglied, eröffnete die Mitgliederversammlung im „Restaurant Villa Mare“. Marco Gerhard Schinze-Gerber, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands und stellvertretender Vorsitzenden der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Sehnde, sprach Grußworte und gab politische Impulse. Für jahrzehntelange CDU-Mitgliedschaft, 25, 40 und 50 Jahre, gab es Gratulationen und Würdigungen. Die turnusmäßigen Vorstandswahlen bestätigten Marc Wölbtsch als Vorsitzenden, Marco G. Schinze-Gerber sowie Jens Reimann als Stellvertreter. Als Kassenwart wurden

Hartmut Pick, als Mitgliederbeauftragter Sven Lurz sowie Hans-Heinrich Meyer als Protokollführer erneut das Vertrauen ausgesprochen. Im Bereich der Beisitzer gab es kleinere Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Amtszeit, Holger Gutzeit, Axel Friehe sowie Katrin Lüders traten erneut an und wurden gewählt. Nicole Wölbtsch und der Vorsitzende der Sehnder Jungen Union bewarben sich erfolgreich auf die freigewordenen Positionen. Direkt im Anschluss wurde noch Mareike Linke in den neuen Vorstand kooptiert und wird hier zusätzlich den Themenschwerpunkt Jugendarbeit besetzen. Bei den

ausgeschiedenen Mitgliedern des Vorstandes sowie allen Mitgliedern und Jubilaren bedankt sich der stellvertretende Vorsitzende Jens Reimann für die gute Zusammenarbeit und den gelungenen Abend, der auch an geselliger Komponente nicht sparte.

Einige Aktionen sind schon in Vorbereitung, darunter auch der „Tanz in den Mai“ mit Scheuernparty. Gewünscht ist Interesse auch aus den Ortschaften, denn der CDU-Ortsverband Sehnde ist ein Flächenverband und repräsentiert die Ortschaften Sehnde, Rethmar, Evern, Haimar, Dolgen sowie Gretenberg und Klein Lobke.

ONLINE - KÜCHENPLANUNG!
DEUTSCHLANDWEIT!

Meyer & Zander

KUECHENFACHMARKT.DE

NIENBURG
Südring 10 • 31582 Nienburg

PORTA WESTFALICA
Osterkamp 1 • 32457 Porta Westfalica

WALSRODE
Rudolf-Diesel-Str. 2a • 29664 Walsrode

MELLENDORF
Eitzer Föhre 3 • 30900 Mellendorf

NEUSTADT
Ernst Abbe Ring 30 • 31535 Neustadt

Unser Servicetelefon: 05021 / 99 33 880 - für alle Küchenfachmärkte

* Teilnahmebedingungen: Gewinnen Sie jetzt eine Küchenfachmarkt Traumküche im Wert von 10.000 €**. Kaufen Sie jetzt einfach in dem Aktionszeitraum vom 01.03.2024 – 06.04.2024. Ihre Küche bei uns im Küchenfachmarkt Meyer & Zander und nehmen automatisch an der Verlosung teil. Mit etwas Glück ziehen wir Sie als glücklichen Gewinner am 06. April 2024 aus dem Lostopf. Die Verlosung findet bei uns im Küchenfachmarkt Meyer und Zander GmbH, Südring 10, 31582 Nienburg statt. *** Sollte die Küche weniger als 10.000 € kosten, so erhalten Sie einen Warengutschein des Differenzbetrages. Die Küchengeräte sind in dem Wert enthalten. Liegt der Wert der Küche über 10.000 €, so wird der übersteigende Wert nicht erstattet. Der Gewinner wird telefonisch oder per Mail benachrichtigt. Alle Angaben ohne Gewähr, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5x IM NORDEN: WIR SIND PERSÖNLICH, FAIR, INDIVIDUELL & ZUVERLÄSSIG

0419801_002624